

„Die besten Köpfe - Cluster als Plattform für Innovationen von morgen“

Am 10. Juli 2006 fand der Kongress „Cluster als Plattform für Innovationen von morgen“ statt. Das BF/M präsentierte sich gemeinsam mit dem Kunststoff-Netzwerk Franken im Rahmen des Cluster-Kongresses in der Stadthalle Kulmbach.

Die beiden Staatsminister Erwin Huber und Dr. Werner Schnappauf proklamierten die von der bayerischen Staatsregierung initiierte Cluster-Initiative. Auch seitens der IHK und der HWK für Oberfranken sowie von der oberfränkischen Regierung wird die Cluster-Initiative als zentraler Erfolgsfaktor für die Sicherung der Wettbewerbsfähigkeit Bayerns im Zeitalter der Glo-

balisierung erachtet. International renommierte Fachleute hoben die Bedeutung der Cluster Automotive, Logistik, Neue Werkstoffe und Ernährung für Oberfranken hervor.

Die aus der Cluster-Initiative hervorgegangenen Organisationen umrahmten die Veranstaltung in Form von kleinen Standpräsentationen. Sie zeigten eindrucksvoll ihre Betätigungsbereiche und Aktivitäten sowie ihr Know-how auf.

Das Kunststoff-Netzwerk Franken, das dem in Bayreuth ansässigen Cluster Neue Materialien

zuzuordnen ist, stellte ebenfalls aus. Das Netzwerk ging aus dem BF/M-Projekt „Werkstoffinnovationen durch unternehmensübergreifende Netzwerke“ hervor. (WW)



Regierungspräsident Hans Angerer, Staatsminister Dr. Werner Schnappauf, KNF-Geschäftsführer Hans Rausch sowie BF/M-Mitarbeiter Werner Wittauer am Gemeinschaftsstand von BF/M und KNF (von links)